

Verkauf und sonstige Lieferverträge werden zu unseren nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen. Sie gelten nur gegenüber Unternehmern. Der Käufer/Besteller erklärt sich mit Vertragsabschluss mit der Geltung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Abweichungen von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen wir ausdrücklich. Sie gelten nur dann, wenn wir ihnen schriftlich zugestimmt haben. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Verkaufs- und sonstige Lieferverträge, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen ist.

Auftragserteilung:

Mit der Auftragserteilung an uns, erkennt der Käufer unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an. Abweichungen sind nur wirksam, wenn wir diese schriftlich bestätigen. Entgegenstehenden oder abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen. Verträge gelten ausnahmslos erst mit schriftlicher Bestätigung durch uns oder durch vorbehaltlose Ausführung der Lieferung oder Leistung als geschlossen.

Angebot und Abschluss:

Die Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Mündliche, telefonische und durch Vertreter getroffene Vereinbarungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch unsere Firma. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Abänderungen, und Nebenarbeiten. Wir übernehmen für die Richtigkeit von Abbildungen, Zeichnungen und Angaben von technischen Daten nur dann die Gewähr, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

Lieferfristen:

Lieferfristen sind unverbindlich sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Teillieferungen sind zulässig. Unvorhergesehene Lieferhindernisse, wie Fälle höherer Gewalt, Streik, Betriebsstörungen im eigenen Betrieb oder in dem des Vorlieferanten, Transportschwierigkeiten usw. hat der Grossist nicht zu vertreten, dies gilt auch bei verbindlich vereinbarten Terminen und Fristen. Der Verkäufer kann in diesem Fall die Lieferung / Leistung um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Zeit hinausschieben oder wegen dem noch nicht erfüllten Teil ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten.

Wenn die Behinderung länger als 2 Monate dauert, ist der Käufer nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

Versand und Lieferung:

Der Versand erfolgt nach unserem Ermessen und ohne Gewähr für billigste Verfrachtung. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben wurde oder zwecks der Versendung das Lager des Herstellers verlassen hat. Lieferungen ins In- und Ausland erfolgen auf Kosten und Gefahr des Käufers. Die Versand- und Verpackungskosten werden in Rechnung gestellt. Der Empfang der Ware ist dem jeweiligen Überbringer schriftlich zu bestätigen. Es steht die Anzeige der Versandbereitschaft seitens des Verkäufers dem Versand gleich. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.

Preise und Zahlungsbedingungen:

Unsere Preise gelten ab Werk ausschließliche Verpackung. Wenn sich die Kosten für die von uns benötigten Materialien, Lohnkosten oder sonstige Kosten erhöhen, sind wir berechtigt, den vereinbarten Preis 2 Monate nach dem Steigen unserer Vorkosten angemessen zu erhöhen. Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus unseren Rechnungen. Soweit nicht Festpreise vereinbart wurden, sind unsere Preise freibleibend. Es gelten die am Tag der Lieferung oder Leistung gültigen Preise ab Auslieferungslager. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen werden gesondert berechnet. Die von uns angegebene Preise gelten nur für den einzelnen Auftrag. Nachbestellungen gelten als neue Aufträge. Der Rechnungsbetrag ist, insofern nicht per Nachnahme geliefert wird und keine andere Zahlungsweise vereinbart ist innerhalb von 8 Tagen mit 2% Skonto, maximal 30 Tage nach Erhalt ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlungen werden auf das in der Rechnung angegebene Konto vom Käufer überwiesen. Schecks und Akzente werden nur zahlungshalber, letzterer nur auf Grund besonderer Vereinbarungen hereingenommen. Wechselkosten und Diskontospesen nach den Sätzen der Privatbanken gehen zu Lasten des Käufers. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Firma über den Rechnungsbetrag verlustfrei verfügen kann. Eine vorgebrachte Mängelrüge hat auf die Erfüllung der vereinbarten Zahlungsbedingungen keinen Einfluss. Die Aufrechnung sowie die Geltendmachung von Zurückhaltungsrechten sind nur mit anerkannten und rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Bei Zahlungsverzug sind, vorbehaltlich der Geltendmachung weiteren Schadens, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Kontokorrent-Zinssatz unserer Hausbank zu entrichten. Vor Zahlung fälliger Rechnungsbeträge einschließlich Verzugszinsen ist der Verkäufer zu keiner weiteren Lieferung aus irgendeinem Verträge verpflichtet. Ist der Käufer mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug geraten, so werden seine sämtlichen Verbindlichkeiten sofort fällig, und unsere Firma kann für die noch ausstehenden Lieferungen unter Fortfall des Zahlungszieles

bare Zahlung vor Ableferung der Ware verlangen. Das Gleiche gilt bei Nichtentlösung von Wechseln oder Schecks, Zahlungseinstellung, Konkurs, sowie Nachsuchung eines Vergleichs seitens des Käufers. Falls der Käufer in Annahmeverzug gerät, ist unsere Firma berechtigt nach Ihrem Wohl am Kaufvertrag festzuhalten oder vom Kaufvertrag zurückzutreten und 30 % Schadensersatz gegenüber dem Käufer geltend zu machen. Dem Käufer bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass uns kein Schaden in dieser Höhe entstanden ist, uns hingegen, dass wir einen darüber hinausgegangenen Schaden erlitten haben.

Gefahrübergang:

Ist der Kunde Kaufmann, so geht die Gefahr mit der Anzeige der Versandbereitschaft auf ihn über. Auf andere Kunden geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an den Spediteur/Frachtführer über. Auf Wunsch des Kunden versichern wir die Sachen auf seine Kosten gegen Transport, Feuer und Wasserschäden.

Entgegennahme und Rückgaberecht für Geschäftskunden:

Der Kunde ist nur dann berechtigt, die Entgegennahme der Ware abzulehnen, wenn sie offensichtlich von der Bestellung abweicht. Die Lieferung von Waren an Geschäftskunden erfolgt grundsätzlich ohne Rückgaberecht, ausser ein Rückgaberecht wird schriftlich bestätigt oder ausdrücklich im Geschäftskunden-Angebot vermerkt. Wird ein Rückgaberecht unsererseits dem Geschäftskunden eingeräumt, kann der Geschäftskunde die Ware innerhalb der angegebenen Rückgabefrist an den Verkäufer zurücksenden. Für die Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware. Voraussetzung für die Rückgabe der Ware ist, dass die Ware vollständig zurückgesandt wird, nicht beschädigt oder erkennbar gebraucht ist, sowie die Sendung ausreichend frankiert erfolgt. Unfrei zugesandte Sendungen können von uns nicht angenommen werden. Die Gefahr der Versendung sowie dessen Nachweis liegt beim Geschäftskunden. Hat der Geschäftskunde die Ware fristgerecht zurückgeschickt, zahlt die Firma umgehend einen bereits entrichteten Kaufpreis zurück. Versandkosten werden nicht erstattet. Bei Zahlungen ins Ausland werden die Überweisungs-/Scheckkosten etc. abgezogen. Beschmutzte, beschädigte Ware, beschädigte Verkaufsverpackungen, zerrissene oder beschriebene Dokumentationen und sonstige Printprodukte werden vom uns nicht zurückgenommen. Nicht zurückgenommen werden Produkte, die vom Kunden bereits eingebaut wurden.

Reparaturen:

Repariert werden können lediglich die OEM Stanzwerkzeuge. Wird dies gewünscht, kann ein Kostenvorschlag erstellt werden. Alle sonstigen Produkte können lediglich ersetzt, nicht jedoch repariert werden.

Haftungsbeschränkung:

Die Garantiezeit für Sachmängel bei Neuware beträgt, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, 1 Jahr ab Lieferdatum der Ware bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Ware. Im übrigen verbleibt es bei der gesetzlichen Gewährleistung. Ausgenommen von der Garantie bzw. gesetzlichen Gewährleistung sind Verschleißartikel und Bestandteile wie Schnellspannhebel und Kunststoffleiste. Ein Garantie- bzw. Gewährleistungsanspruch erlischt wenn Änderungen oder Reparaturen an der Ware vorgenommen werden, oder wenn durch die Verwendung fehlerhafter Werkzeuge zum Einbau oder durch mangelhafte Ausführung Mängel entstanden sind. Defekte in der Garantiezeit, die auf unsachgemäße Behandlung, Überlastung, andere Beschädigungen oder aber Ursache, die nicht in der Herstellung zu suchen sind, zurückgehen, sind von der Garantie/Gewährleistung ausgenommen. Die Garantie-/Gewährleistungsfrist für den speedlifter beginnt mit dem Tag der Lieferung an den Fachhandel. Der Käufer hat offenkundige Mängel von Menge und Beschaffenheit, unverzüglich, spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Ware, durch schriftliche Mitteilung an den Grossisten zu rügen. Durch nicht rechtzeitig erfolgte Mängelanzeige oder durch eigenmächtig vorgenommene Eingriffe an der Ware wird die Haftung der Firma byschulz aufgehoben. Bei berechtigten Mängelrügen hat die Firma byschulz nach seiner Wahl das Recht, entweder die Mängel zu beseitigen, die Ware unter Guthschrift des berechneten Betrages zurückzunehmen, in angemessener Frist kostenlos Ersatz zu leisten oder dem Käufer den Minderwert der Ware gutzuschreiben. Weitergehende Ansprüche aus Mängelhaftung und Schadensersatzansprüchen aus irgendeinem Grunde sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässiges Verhalten seitens des Herstellers vorliegt. Mängel an Teillieferungen berechtigen nicht zur Anulierung des ganzen Auftrages oder anderer erteilter aber noch nicht erledigter Aufträge. Bei allen Einsendungen und Rücksendungen ist der Lieferschein bzw. Rechnungskopie mitzusenden. Ergibt sich bei einer zum Zweck der Beanstandung erfolgten Rücksendung von Waren, dass die Beanstandung zu Unrecht erfolgt ist, so ist der Hersteller berechtigt, nicht nur die Kosten für den Versand, sondern auch eine angemessene Vergütung für die Prüfung der Waren zu berechnen. Die Warenausendung erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Bei Ersatzlieferung beschränkt sich unsere Gewährleistung auf die Kosten des Ersatzstückes sowie die Versandkosten. Diese werden nur übernommen soweit sie innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Im Ausland anfallende Nachbesserungskosten sind von uns nur insoweit zu tragen, wie sie auch bei einem Nachbesserungsort im Inland entstanden wären.

Eigentumsvorbehalt:

Delivered Ware ist bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und der Erfüllung aller Nebenforderungen aus dem Vertrag und aller anderen Forderungen aus der Geschäftsverbindung Eigentum des Herstellers (Vorbehaltsware). Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Vermietung oder anderweitige, die Sicherung beeinträchtigte Überlassung unserer Vorbehaltsware an Dritte, sowie eine Veränderung oder Ingebrauchnahme nur mit vorheriger Zustimmung durch uns zulässig. Der Besteller darf unsere Vorbehaltsware nur in ordnungsgemäßem Geschäftsgang veräußern. Die bei uns verbleibenden Forderungen müssen werthaltig und unbestritten sein. Der Besteller ist verpflichtet, während der Dauer des Eigentumsvorbehalts unsere Vorbehaltsware in ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug oder kommt er seinen Verpflichtungen gemäß diesem Abschnitt nicht nach, können wir unter Ausschluss jeglichem Zurückbehaltungsrecht der Herausgabe unserer Vorbehaltsware Zweck der Verwertung verlangen, und die Ware wieder an uns nehmen. Dies gilt nicht als Rücktritt vom Kaufvertrag. Die Kosten für die Rücknahme unserer Vorbehaltsware trägt der Besteller. Die Rücknahme- und Verwertungskosten im Einzelnen werden mit 20 % des Verwertungserlöses zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer angesetzt. Der Nachweis höherer oder geringerer Kosten bleibt vorbehalten. Der Verwertungserlös wird dem Besteller nach Abzug der Kosten und sonstiger mit dem Kaufvertrag zusammenhängender Forderungen von uns gutgebracht.

Kreditprüfung und Warenrücknahme:

Wird nach Abschluss eines Vertrages oder nach Lieferung der Ware bekannt, dass der Käufer nicht kreditwürdig ist (z.B. Wechselprotest) so sind wir zum Rücktritt vom Vertrage berechtigt. Bei Warenrücknahme durch uns wird die Ware entsprechend ihrem Zustand gutgeschrieben, dessen Festlegung auf Verlangen des Käufers und auf dessen Kosten durch einen durch uns zu bestimmenden Sachverständigen zu erfolgen hat.

Muster und Zeichnung:

An allen Mustern, Zeichnungen, Skizzen und ähnlichen Unterlagen behalten wir uns das Eigentum und die Urheberrechte vor. Der Kunde darf solche Unterlagen ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte, insbesondere andere Lieferanten weitergeben. Sie sind auf Verlangen an uns zurück zu geben. Bei Verstößen hiergegen behalten wir uns Schadensersatzansprüche vor.

Verjährung:

Sämtliche Mängelansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr ab Gefahrübergang. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen. Die gesetzlichen Fristen gelten auch bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Haftung und Schadensersatz:

Vorbehaltlich der nachstehenden Regelung in diesem Abschnitt sind Schadensersatzansprüche gegen uns aus Unmöglichkeit der Leistung, aus Verzug, aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns. Soweit hiernach eine Haftung besteht, beschränkt sich jedoch der zu leistende Ersatz auf den typisch vorhersehbarer Schaden.

Datenschutz:

Wir sind berechtigt, alle Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden betreffende Daten im Sinne des BDSG zu verarbeiten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Als Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei einem Kaufmann als Vertragspartner für Lieferungen und Zahlungen sowie für sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten, einschließlich von Scheck- und Wechselklagen, gilt der Sitz des Herstellers in Saarbrücken und damit das Landesgericht Saarbrücken. Der vorstehend aufgeführte Gerichtsstand gilt ebenfalls, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, der Ort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist. Im übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Schlussbestimmungen:

Die Rechtsbeziehung der Parteien unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des einheitlichen Gesetzes zum Verkauf beweglicher Sachen sowie des Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen ist ausgeschlossen. Die Abtretung von Ansprüchen gegen uns bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von uns. Soweit wir nach der VerpackVO zur Rücknahme von Verkaufs- oder Transportverpackungen verpflichtet sind, hat der Besteller diese uns kostenfrei an unser Auslieferungslager in Saarbrücken zur Verfügung zu stellen. Gemäß Datenschutzgesetz wird darauf hingewiesen, dass Daten aus Geschäftsvorgängen in der Datenverarbeitungsanlage der Firma byschulz abgespeichert werden. Die Unwirksamkeit einzelner Bedingungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen. Eine Abänderung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedarf der Schriftform, dies gilt auch für die Abänderung der Schriftformklausel.